

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1872

109 (21.4.1872) Zum Königstrank!

(Aus den Berliner Zeitungen.)

Zum Königtrank!

Der Königtrank, eine mit vielen milden Pflanzensäften bereitete Limonade, größtes hygienisch-diätetisches Salsal für Kranke, Genesende und Gesunde, ist nichts weniger als „Medicin“ oder Geheimmittel; er liefert dem Organismus eine Fülle von Gesundheitsstoffen, durch welche die Natur (durch Blut- und Säurebesserung) so umgewandelt wird, daß die Krankheits-Ursachen und dadurch die Krankheit selbst verschwinden.

Seit Hanemann und Priessnitz ist nichts so Erstaunliches auf dem Gebiete der Naturheilkunde geschehen, wie die wunderbaren Kuren, welche durch den Königtrank bewirkt werden. Früher lächelte Jedermann über so ungläubliche Dinge und dachte, daß wieder eine großartige Täuschung des Publikums beabsichtigt würde. Die Thatfachen aber beweisen, daß wirklich eine großartige Erscheinung an den Tag getreten, welche die Lehren der tausendjährigen Medicinwissenschaft Lügen straft und schon als der Anfang einer neuen Ära der Heilkunde zu betrachten ist. — Es ist unlängbar, daß zweidrittel der Bevölkerung schon in den Jugendjahren durch den Mißbrauch heroischer Mittel, wo nicht zu Grunde gerichtet, doch zeitweilig sich gemacht werden. Schon Kindern werden Gifte gegeben, welche erst spät oder nie ausgetrieben werden, die Knochen angreifen, das Blut verderben und zerlegen, den ganzen Organismus auflösen. Zahllose Gichtkrüchtige, an Knochenfraß, Venosität, Fallsucht, Wassersucht, Schleimschwindsucht, Lungen-tuberkulose, Flechten und an tausend andern Uebeln leidende alte Menschen sind durch heroische Mittel in ihrer Gesundheit zu Grunde gerichtet worden. Dem gegenüber muß nun eine neue Theorie Bewunderung erregen, welche den Generationen Schutz gegen den Mißbrauch der Arzneien bietet und die uralte Wahrheit, daß die Natur der beste Arzt sei, bestätigt.

Der echte Königtrank, zur Auszeichnung also genannt und aus mehr als hundert Pflanzen bereitet, wird in wenigen Jahrzehnten als die lang ersehnte, wirkliche Universal-Medicin allgemein anerkannt werden. (Geben wir nicht alle Ein Blut? und liegt nicht allen den verschiedenen Krankheiten mehr oder weniger eine Universalkrankheit zu Grunde?) Wir brauchen nur geschickte Operateure, Chirurgen, und zur Unterstützung in allen Heilprozessen der Natur den Königtrank.

Die Natur will nur unterstützt werden in der Selbsthilfe und zwar durch Darreichung der mannigfachen Gesundheitsstoffe, welche die Pflanzenwelt darbietet; daher die mehr als hundert Pflanzensäfte im Königtrank, welcher seit einem Jahre in sieben Nummern, in siebenfach verschiedener Mischung derselben Pflanzensäfte bereitet wurde. Da aber die Nr. 1 zu solcher Vollendung gekommen ist, daß die Nummern 2-4 nur äußerst selten die Genesung um etwas beschleunigten, oft aber die Patienten durch dieselben zu irriger Auffassung veranlaßt wurden, so sind diese Nummern eingestellt, dagegen Nr. 5-7, die sich bei den betreffenden Leiden sehr bewährt, beibehalten worden; nur wolle man diese Nummern erst dann wählen, wenn eine Anzahl von 8 bis 12 Flaschen Nr. 1 ohne wesentlichen Erfolg getrunken ist; und zwar ist dann zu brauchen Nr. 5 bei Gicht, Reizen, auch Kopfschmerz, Nr. 6 bei Bauchwassersucht, Nr. 7 bei Krämpfen, auch Fallsucht (Epilepsie). — Diese Nummern sind direct zu beziehen.

Derfelbe bringt der Natur auch die Stoffe zur Verhinderung und Ueberwindung des Brandes (hier auch äußerlich anzuwenden!); dieser wird von ihr abgestoßen, das brandige Fleisch vereitert, und die Wunden heilen schnell, auch die größten fast ohne Schmerzen, weil Entzündung schnell weicht. Es ist also nicht wahr, daß die Fortschritte im Heilen denen im Verwunden „nachhinken“; stets eilt der Kürz des Lebens dem des Todes voran.

In allen Lazarethen, auch in allen andern Heilanstalten, selbst in Blinden- und Taubstummen-Instituten und in Irrenhäusern müßte der Königtrank officinell gebraucht werden; denn auch Blindheit und Taubheit vermag die Natur mitunter noch zu überwinden, auch das Gehirn zu regeneriren, selbst bei Gehirnerweichung!

(2731. B.)

Durch den Königtrank sind genesen, zum großen Theil laut amtlich oder gerichtlich, in acht Fällen sogar eiblich (!) beglaubigter Zeugnisse und Dankschreiben, Patienten

an Milzbrand-Vergiftung, (schlimmer als Hundswuth! welche „Medicin“ kann da retten!);

an Hundswuth (durch nur zwei Flaschen);

an schweren Wunden (schnell ohne Wundstiche und fast ohne Schmerzen!);

an Magenkrebs- und galligen, Magen-entzündung (selbst in „Beobachtungen“ in Berlin, der größten Heilanstalt Preußens; Patient bekam seit drei Tagen weder Speise noch Trank, noch „Medicin“; der Trank aber öffnete Speiseröhre und Magen, und die größten Schmerzen schwanden bald darauf von den Krämpfen aufgegeben, stand er doch am nächsten Tage auf und ging nach der 4. Flasche wieder an seinen Beruf);

an den tödtlichsten Herzkrankheiten, auch mit häufigen Herzkrämpfen in vielen Fällen; die Krämpfe mitunter vom ersten Trinken an fort; (eine solche Kranke von einem der gelehrtesten Aerzte Berlins drei Monate vergebens behandelt, war von ihm nach mehrmaliger gründlicher Untersuchung mit der Erklärung verlassen: „gegen dieses Leiden gibt es keine Medicin“; und er erwartete in längstens drei Tagen den Tod; auch sie aber stand doch schon am nächsten Tage auf; der größte Herzkampf war vom ersten Trinken an weggeblieben, der Arzt aber wollte später durchaus nicht glauben, daß sie genesen, sie hat sich aber 1888 verheiratet.);

an allen Augenkrankheiten, auch unheilbaren Erblindungen, wo auch Operationen nicht möglich waren, und zwar durch Resorptionen des ergößlichsten Wassers der Wuppelle; ein seit 6 Jahren total Erblindeter (Vellene bei Trier) erhielt sein Augenlicht durch eine einzige Flasche, ein anderer

durch vier, eine andere durch 13 Flaschen; Kurzsichtige bemerkten nach einigen Flaschen, daß sie schärfer und weiter sehen; Augenentzündungen durch Trinken und warme Umschläge (Mischung mit warmem Wasser); durch kalte, welche die Aerzte verordneten, entstehen die meisten Erblindungen, besonders Verödung der Hornhaut, die sich aber die Wuppelle zieht;

an Schwerhörigkeit (u. a. 2 Personen in einer Familie durch nur 2 Flaschen);

an allen Magenleiden, auch bei 20-24-jährigen Magenkrämpfen (hier am schnellsten, nachdem allerlei Kuren und Mittel nur gescheit);

an 20-30-jährigem Rheumatismus mit Lähmung (oft schon nach 1 Flasche, auch Lähmung der Zunge);

an Lungenentzündungen selbst im höchsten Stadium, stets nach einigemal Trinken und ohne Blutentziehung, überhaupt

an allen Entzündungskrankheiten auch an Gehirnentzündung, nach einigemal Trinken; — nie tödtendes Eis anwenden (sanftere Umschläge!);

an heftigem Brand und heftigstem Wundstiche, nach einigemal Trinken und Umschlägen selbst bei der Milzbrandvergiftung (s. oben!); wenn der Brand im Knochen, das Glied 1 Stunde hineingelegt; der Brand allein wird abgestoßen, das brandige Fleisch vereitert und die Wunden heilen schnell;

an Rosen und Nieren, auch Kinder- und Nervenleiden (beim Nieren erfolgte auch Erbrechen durch Stärkung der Magenerven, nicht wie beim Brechmittel durch Schwächung);

an schweren Scropheln- und Drüsenleiden, (oft schon nach einer oder wenigen Flaschen, nachdem 3, 4, 12-jähr. ärztl. Behandlung nicht das Mindeste ausgerichtet; auch an der Weibdom'schen Augenerkrankung);

an allen Hautkrankheiten, auch Flechten und Geschwüren (sehr schnell);

an Diphtheritis (Trinken und halbstündlich recht warmen Umschlag, wie bei der Bräune);

an Bräune (wenn das Uebel nicht aus der Lunge kommt, stets schnelle Heilung);

an Bräune (heiß trinken! und recht warme Umschläge, auf Wollle um die Kehle doch nicht mehr im höchsten Stadium);

an allen Halsleiden, besonders Kehlkopf-Entzündung (hier sehr schnell; Mischung mit warmem Wasser!) auch Halschwind-sucht, selbst im hohen Stadium, wo schon etl. geblüht worden);

an Epilepsie oder Fallsucht („abfies Wesen“) mitunter schon vom ersten Trinken an nicht wieder gekommen, wo's Jahre lang fast täglich kam; oft keine Hülfe; an Weidtrag, und allen Krämpfen;

an Blutdrang, Schwindel, Schlag-auf; an Blutbrechen (schnell, mit fast augenblicklicher Verhütung des ganzen Körpers);

an Hämorrhoiden (Knoten oft schon am nächsten Tage tot); auch hämorrhoidaler Verschleimung;

an Blasen- und Nierensteinen (mitunter schon nach wenigen Tagen die Auflösung der Steine);

an Gallen-Leiden (also Leber-Krankheit) und Gelbsucht, selbst vieljähriger und arg eingewurzelter (meistens in weniger als 2 Wochen);

an Gicht (an schweren Verschleimungen der Gelenke langsam, oft keine Hülfe);

an Kopfschmerz u. Kopfschmerz (sehr schnell, wenn vom Magen herrührend);

an schweren Nervenleiden (s. oben!), sogar an Rückenmarksdarke in hohem Stadium (von der königlichen Regierung 2 Jahre vergebens in die Bäder geschickt, fortwährend viel Schmerzen, nicht mehr die Füße aufsetzen, nach der 10. Flasche schon spazieren gehen konnten! auch seit Jahren gesund geblieben);

an „Medicin-Vergiftung“ (wie die Aerzte selbst sahen);

an Diarrhoe und Erbrechen (dieses schon nach dem ersten Trinken); bei Säuglingen trinkt Mutter oder Amme;

an Keuchhusten (meistens schnell) und Schwämmen;

an argen Verschleimungen;

an Appetit- und Schlaflosigkeit (hier meistens schon am ersten Tage);

an allen Ansteckungskrankheiten, auch Pocken (überaus schnell; ausbrechende Pocken über Nacht spurlos verschwunden);

an Krebs und Knochenfraß (auch hier oft schnell, selbst bei hohem Grade); auch an Salzfluß (hier nicht so schnell);

an allen Wassersuchten (starke Anschwellungen der Glieder oft über Nacht fort);

an schwerer Menstruationsleiden 10 Jahre lang (lange Blutflüsse, wie auch Jahre langer Ausbleiben) nach einige Mal trinken überhaupt an allen Frauenkrankheiten, auch an Bleichsucht (hier langsam); in eine Familie tretend, fand Jacobi die Hausfrau schwer krank, vom Arzt aufgegeben; der Mann reichte ihr den Königtrank und am andern Mittag öffnete sie selbst dem Arzt die Thüre, den Trank in der Hand; ihr „medicin-vergifteter, ganz elender 4-jähr. Sohn wurde in vier Wochen, ihre 7-jähr. seit Jahren schwer drüsen-kranke Tochter in zwei Wochen kern-gesund);

an Schwindel und vielwöchentlichen heftigen Schweiß (erstere in hohem Stadium schon nach 3 Flaschen, die letzteren nach einige Male Trinken); über-haupt

an allen Brustleiden (als Asthma, Eng-brüstigkeit, Brustverschleimung, Kurzatmigkeit, Brustverschleimung; bei Asthma oft keine Hülfe);

an Abzehrung (hier auch langsam).

Erfinder und alleiniger Fabrikant des Königtranks:

Hygiëist (Wirklicher Gesundheitsrath) Karl Jacobi,

in Berlin, Friedrichstraße 208.

Die Flasche Königtrank-Extrakt zu dreimal so viel Wasser, kostet in Berlin einen halben Thaler.

Außerhalb 16 resp. 17 Sgr. und 1 fl. rhein.

In Carlsruhe bei General-Agent Theod. Brugler, Waldstraße 10; — in Badenweiler bei Ernst Emil Sauer; — in Bruchsal bei Friedr.ilian Ww., Poststraße 44; — in Bahl bei G. Röger; — in Conkanz bei Friedr. Schildknecht; — in Dursach bei Ludw. Reissner Nachfolger, J. G. Biederhäuser; — in Freiburg i. Br. bei Emil Köpinger; — in Heidelberg bei Franz Popp, Markt; — in Ludwigshafen bei W. Ruéling; — in Mannheim bei Louis Coas, S. 2. Nr. 20; — in Oberkirch bei Herm. Schremp; — in Offenburg bei Franz Dimmler; — in Forzheim bei Wilh. Salzer; — in Schopshelm bei Joh. Reiniger; — in Tauberbischofsheim bei Leop. Frano; — in Waldkirch bei Adolf Grafmüller.

Gesuche um Depot sind nach Carlsruhe an den General-Agent Th. Brugler zu richten.

Annoncen-Expedition Zeldler u. Co., Berlin.

Linoleum- (Kork) Teppiche

Elegant, warm, wasserdicht, geruchfrei, geräuschlos, dauerhaft.
Das beste Mittel gegen Zimmerstaub, kalte Böden und Wände.
Als Sopha-Vorlagen, auf Tische, Treppen, Steinplatten etc. in endlosen Rollen von 45 Centimeter bis 182 Centimeter Breite.
à 1 fl. 80 kr. bis 8 fl. 36 kr. per Längen-Meter (ca. 15 kr. u. 18 kr. per Fuss), in Naturbraun und Farbendruck.
Vieljährige Dauer, — allseitige Anerkennung, — zahlreiche Belege. — Muster werden zur Ansicht versandt durch
Das Continental-Depot für Linoleum, 40 Königsstrasse, Stuttgart. (2453. W & B.)

Naturheilkunst Thal

in Thüringen der Dr. Dr. Seyd & Krug.
Erfolge und Lage weltbekannt. Prospekte und Jahresberichte gratis. (2573 W & B.)

In dem Familien-Pensionat der Geschwister Pracht zu Neuwick a. Rh. finden junge Mädchen freundliche und liebevolle Aufnahme zu häuslicher, wissenschaftlicher und gesellschaftlicher Ausbildung. (2677. 3.1 W & B.)

Lehranstalt für Mädchen.

Institution Wyss, pensionnat pour jeunes demoiselles à Neuchâtel près Neuchâtel (Suisse).
Education religieuse et morale. Vie de famille. Etude spéciale de la langue française (l'anglais et l'allemand à volonté). Enseignement dans toutes les sciences, la musique (piano et chant) d'après la méthode du Conservatoire de Stuttgart, dessin, ouvrages à l'aiguille etc. etc. — Références: M. Frédéric Godot professeur de théologie à l'Académie de Neuchâtel (Suisse). — M. L. pasteur Junod et M. Gilléron professeur de français à Bâle. — M. M. S. Lebert et L. Stark professeurs au Conservatoire de Stuttgart. — M. M. Rével et Stierlin pasteurs à Neuchâtel. (2568 W & B.)
Madames F. & O. Wyss.

Weinhandlungen und Gastgebern

empfehle mein reich assortirtes Lager von „Weinetiquetten“.
Preise billigt, Muster gratis.
A. Hodenjos, (30 6.)
Lithographische Anstalt in Karlsruhe.

Häufene Spritzenröhren

ohne Naht, in jeder Breite und in jedem Längenmaße, liefert unter Garantie
Friedrich Blum.
Durlach in Baden.
Auf frankirte Anfragen sehen Proben zu Diensten. (2278. 2.)

Die Bonner Färberei-Fabrik in Bonn liefert auch: Theater-Decorationen, fönische Bilder zur Decorierung von Sälen für Feste, ferner Carnevals-Kappen etc. (K. 78.)

Revolver, jedschüssig

feinste prima Qualität, à fl. 16; 2te Sorte à fl. 12 incl. 25 Patr. geg. Postnachnahme. (2330 W & B.)
Otto Hammerer in Augsburg,
Waffen- u. Munitionsgeschäft.

Erbswurst

empfiehlt die
Frankfurter Erbswurst-Fabrik in Frankfurt a/M. (K. 47. 6.)

Für Brauereien.

Bier-Gouleur, in feinsten Qualität, klar färbend, offerire ich in Gebinden von 25 Pfund an à 12 Thlr. pr. Ctr. excl. Fässer ab Berlin. Bei Abnahme von Original-Gebinden à circa 8 Ctr. Abhakt tritt Preis-Ermäßigung ein, und wird Postage nicht berechnet.
Die Gouleur-Fabrik von
Emil Eisermann,
Berlin, Alt Roabit 20. (2636. 2.1 W & B.)

Leim

verkauft billigt die Leim-Fabrik von
W. Stalling,
in Pieschen bei Dresden.
Tüchtige Agenten werden gesucht.

Jeden Auftrag übernimmt der
Industrie-Förderungs-Verband
Berlin, Auskunft über Bezug- u. Absatz-
quellen, über Anfertigung jeden Artikels
und Receipts. Neu. Marmorcement und
nichtspringende Graphit-Schmelztiegel
zu erzeugen, Liqueure, Weine etc. (2500. 6.)

Für's Schuhwerk!

Ausgezeichnete wasserdichte Lederschuhe,
deren Vorzüglichkeit durch zahlreiche Zeugnisse be-
stätigt ist, fabricirt und versendet
per Schachtel 6 fr.
per Pfund oder 500 Gramms 1 fl.
in Blechbüchsen à Pfd. od. 500 Gr. 1 fl. 12 fr.
in „à 1/2 Pfd. od. 250 Gr. — 42 fr.“
Wiederverkäufer an allen Orten gesucht, erhalten
bei größter Abnahme namhaften Rabatt.
Franz Kaltenbacher,
(2417 3.1 W & B.) Randaun bei Berchtesgaden.

Grossherzogl. S. landwirthschaftliche Anstalt an der Universität Jena.

Beginn der Vorlesungen für das Sommersemester Montag den 22. April 1872.
Nähere Auskunft ertheilt
2700 B.)
Die Direction:
Dr. E. Stöckhardt.

Institut Spies. Karlsruhe.

Das Sommersemester beginnt den 4. April. Gleichzeitig nimmt auch der Kursus für
Einführungs-Kursus seinen Anfang. (2551. B.2.)
Anmeldungen werden in Bälde erbeten.
Spies, Director.

Wissenschaftliche Bildungsanstalt Salon bei Ludwigsburg (Königreich Württemberg).

Das Sommersemester beginnt am 23. April. Eintrittstag: 22. April.
(2609.)
Der Inspector W. Paulus.

Dr. Schneider's Academie für Landwirthe, Bierbrauer und Müller = in Worms a/Rh. = (2517 W & B.)

1860 begründet, beginnt das neue Semester am 22. April. Lehrpläne und Auskunft zu Diensten.

Institut Delessert ausschliesslich zur Erlernung der neuern Sprachen.

Gegründet 1864. — Die neuen Kurse fangen am 7. April an. Näheres bei dem Director:
Schloß zu Lutry (Ranton Waadt), Genfersee. (2722 W & B.2.)

Das Auskunfts-Bureau VON Lorenz & Goldstein, 29 Rosstrasse Berlin Rosstrasse 29

ertheilt gewissenhafte und discreteste Auskunft sämtlicher Firmen
des In- und Auslandes und weist zuverlässige Agenten und Firmen nach.
Beste Referenzen. Prospekte gratis. (2633 W & B.)

Blaue u. gelbe Lithographiesteine, Fußbodenplatten,

feingeschliffen in blau und gelb für Herrschaftsgebäude,
ordinär geschliffen und rauh für gewöhnliche Gebäude,
besonders aber Malzsteinen, Gerbersteine, Steine
für Glasfabriken bis zu 18 Quadratmeter gross,
Tischplatten aller Art etc. liefert der
Medaille PARIS 1867. Medaille LONDON 1862.

Solenhofer Actien-Verein zu Solenhofen im Königreich Bayern

auf Verlangen franco auf alle Eisenbahnstationen, sowie nach allen Hafenplätzen des
Kontinents sowohl als der ganzen Welt zu den billigsten Preisen. Preislisten sind zur
Verfügung bereit, franco gegen franco. (2135.)
Generalagenten: In Zürich Herr J. J. Hofer. — Agenten: In Hannover Hr. Carl Freter.
In London Herren Zorn Bahnsen & Co. In New-York Herren H. Siebold & Co. In Paris Hr.
Ulrich Wipf. In Wien Hr. Franz Erban. In Brüssel Hr. Louis Schwarz. In Rom Hr. Theod.
Lücke. In Malaga Hr. Theodor Kluff. In Montevideo Hr. Max Lederer. In Prag Herren
Otto Sandner & Co. In Berlin Hr. Fritz Preuss. In Mailand Hr. N. E. Lambertioghi.

Denaturirtes Steinsalz

eben so dienlich wie denat. Kochsalz, jedoch beden-
tend billiger als dieses, empfiehlt in Wagenladungen
Cannstatt. Württembergische Salzhandlung.
(1899. 6.)

Prima americanischen Pferdezahn-Mais

empfiehlt zur Saat, zu billigen Preisen
Helrich Brühl,
Mannheim.
(2467 W & B. 3.)

„Sichere Heilung für Nervenleidende“

beiderlei Geschlechts, besonders für Alle, welche in Folge von Verdauungs- und
Unterleibsbeschwerden, an Nervenschwäche, Blutkrankheiten, Syphilis, Dyspep-
siondrie, Menstruationsbeschwerden, Schwäche etc. leiden u. sich ebenso leicht
als gründlich helfen wollen. Von Dr. Werner. Preis 27 fr.
Ist der Titel eines von einem sachkundigen Arzte herausgegebenen Buches, dem bereits Tausende
ihre wiedererlangte Gesundheit verdanken. Vorzüglich in jeder Buchhandlung, in Leipzig in
G. Weidner's Schulbuchhandlung. (2335 W & B.)

Unstreitig das beste Mittel worüber mehrere Tausende Atteste von Geheilten, mehrere ärztliche und chemische vorliegen.

Alle auch veraltete rheumatische und Gichtkrankheiten durch Einreibungen heilbar
Flaschen à 1 Thlr. 10 Sgr. = fl. 2. 20 incl. Verpackung, Gebrauchsanweisung und Brochüre
gegen Postzahlung oder Nachnahme durch das Haupt-Depot Mainz zu beziehen.
Armen (gegen Nachweis ihrer Behörde), Spitalern und Wohlthätigkeitsanstalten ver-
senden wir unser Mittel um die Hälfte. (2328. 6.)
Bei Leichtkranken genügen 2 Flaschen.
J. Egener & Frey,
Mainz.

Epileptische Krämpfe (Fallsucht)

heilt der Spezialarzt für Epilepsie Dr. O. Killisch in Berlin, jetzt Luisenstrasse 45.
— Bereits über Hunderte vollständig geheilt.

Drehhänke und Spiralbohrer in allen Größen

liefert die Drehbankfabrik von (2421 W & B.)
J. G. Weißer Söhne, St. Georgen, Baden.

Aug. Würth

Mannheim & Ludwigshafen a. Rh.
empfehlen
alle Sorten Ruhr- & Saarkohlen.
Ferner speciell für Bierbrauereien:
Luftheizungs-Apparate, Walzdarren
(Druckgewebe neuester Construction),
Walzentrenn- und Pulvmaschinen,
Patent-Abzieh-Gummi-Schläuche (mit
und ohne Hanfeinlagen) sowie feinste
Schwarzwälder- und englische Brauer-
harze. (2239 W & B.)

Schmirgel

von vorzüglicher Güte empfiehlt Conjointen etc.
äußerst billig. Franc. Besuche bestelle man zu
richten an
Richard Liebernickel
(2527 W & B.) in Widdau in Sachsen.
Probensendung prompt und gratis.

Fischer & Comp., Conditorei-Waaren-Fabrik, Bösend i. Thüringen,

empfehlen als Specialität f. bunte Bonbon,
bayer. Walzleder, Feingebäck, Englischer Kaffee-
zucker u. s. w. (2740 B.)
Bei Bestellung bitten um Referenzen.

Carbolsäure

aus reinem Eucalyptus mit roher u. krySTALL.
Carbolsäure empfiehlt als erstes Desin-
fectionsmittel zur Verhütung von Krankheiten
und bei Krankheiten à 9 und 12 fr. pr. Stück,
an Bienenverkäuf mit Kabatt, sowie sämmtl.
Med. und Toilettenseifen
Stuttgart. Paul Bonn, Hofstr. 13.
Niederlagen in allen Apotheken.
Reinliche Seifen aus Pflanzenseife bereitet
und weit weniger dunkel und weniger
leistungsfähig. (2194. 6.)

Carotten,

neueste
Süßen- und Brust-Bonbons,
enthalten 25 Proq. Extract aus Wurzen und
Kräutern, welche von jeder gegen Husten,
Brust- und Lungenleiden gebraucht wurden.
Preis: 1 Schachtel 12 fr.
1 Packet 6 fr.
Nur allein echt fabrizirt u. zu beziehen
von der
Hirsch-Apothek
in Stuttgart
und deren Niederlagen.

Musikalisches.

Von allen Klavierschulen Deutschlands wird
von den Herren Klavierlehrern ehl' einer u. viel-
fach bei Anfängern benutzt, wie die unter dem
Titel „Klavierunterrichts-Büchlein“ bereits in sieb-
zehnter Auflage erschienene Klavierschule von
H. Goussé (Leipzig, G. A. Händel). Enters-
wundene Uebungshände und ein für das Kindes-
alter berechneter funktionsfähiger Lehrgang haben
den Werth der zahlreichen Freunde und die An-
erkennung der ersten Pianofortisten verschafft.
Preis des ersten der 5 Bände (berechnet für das
erste Unterrichtsjahr) mit 50 hellere Uebungs-
stücken 1 fl. 45 fr.; Preis des 2., 3., 4. und
5. Heftes 2 fl. 20 fr. jedes. Mit wenigen Aus-
nahmen haben sämmtliche Musikhandlungen
Deutschlands die Goussé'sche Klavierschule stets
vorräthig. Mittels Bestimmung und franco auch
direct zu beziehen durch die Expedition der Klavier-
unterrichts-Büchlein in Wiesbaden. (2378 B & W.)

20 starke Bände Romane, Novellen 20
und Erzählungen der beliebtesten
Schriftsteller, geb. für 1 Thlr., versendet
Georg Wedekind, Buchhandlung,
Hamburg, Bödemannstr. 32. (2265. 3.1 W & B)

Das in Hamburg erscheinende Correspondenz-
blatt für Heirathslustige (2662. W & B. 5.)
„Postillon d'amour“
bringt in jeder Nr. eine große Anzahl von aus-
richtig gemeinten Heirathsofferten für Herren
und Damen, mit und ohne Vermögen, unter
Wahrung strengster Discretion. Abonnement
pr. Quart. 15 Sgr. gefälligst pr. Briefmarken od.
pr. Post-Umsendung einzusenden an die Expedi-
tion „Postillon d'amour“, Hamburg.

Erscheint
monatlich 1-2mal
in ca.
65,000 Auflage.
Wird in
40 Zeitungen und Städten
des Grossherzogthums
regelmässig beigelegt.

General-Anzeiger

für das

Nro. 5. **Grossherzogthum Baden.** Nro. 5.

Insertionspreis
für die
gespalt. Nonpar-Zeile
18 kr. = 5 ngr.
Rabatt:
Bei dreimaligem Abdruck
eines Inserates 10%
Bei sechsmaligem: 16 2/3%
Rabatt.

CENTRAL-ORGAN, verlegt und herausgegeben von der
Süddeutschen Annoncen-Expedition (E. Stöckhardt), Officielle Agentur aller Zeitungen, in Stuttgart.

In allen Buchhandlungen sind zu haben:
Beschreibung d. Reichs d. Liebe.
2 Gr. — **Himmeler**, trav. Aeneide 3 Gr. —
Boencio, Dekameron, geb. 12 Gr. — **Cor-
vin**, Aurora v. Königsmark, 10 Gr. — **Cor-
billon**, d. Sopha, 3 Gr.; der Schaumlöffel,
5 Gr.; Gardinenpredigten d. Frau Kaudel, 3 Gr. —
Göthe, Werthers Leiden 2 1/2 Gr. — **In-
oculation der Liebe**, 2 Gr. — **Jobstade**
die, geb. 7 Gr. — **Langbein**, Gedichte, geb.
16 Gr. — **Müchhausen**, Reisen, 2 1/2 Gr. —
Sollau, R. Fuchs, 2 1/2 Gr. Unser Ver-
kehr, 2 Gr. (2622. W & B. S.)

Dyk'sche Buchhandlung in Leipzig.
Im Verlags-Bureau in Altona ist soeben
erschienen:
Die Welt geht unter
oder: Die Schlussscene des großen
Welt dramas. — Preis 12 fr.
Der Verfasser weist in dem Zusammentreffen
der letzten Weltbegebenheiten mit den Stellen der
Offenbarung nach, daß wir vor dem Untergang
der jetzigen Welt stehen. (2581. B.)

In allen Buchhandlungen sind zu haben:
Chamisso, P. Schlemihl, 2 Gr. — **Gold-
smith**, d. Prediger v. Wakefield, 3 Gr. —
Göthe's Faust, 2 Theile, 10 Gr. Herrmann u.
D. 2 1/2 Gr. Iphigenia 2 Gr. R. Fuchs 2 1/2 Gr.
Werthor's Leiden, 2 1/2 Gr. — **Hebel**, Werke,
9 Gr. Erzählungen geb. 6 Gr. **Herber**, Cid,
2 1/2 Gr. **Artis** letzte Briefe, 4 Gr. — **St.
Pierre**, Paul u. V. 2 1/2 Gr. — **Schulze**, bez.
Rose, 2 Gr. — **Voss**, Luise, 4 Gr.
(2622. W & B. S.)

Dyk'sche Buchhandlung in Leipzig.
In Ludwig Schmid's Buchhandlung in
Freiburg, Unterindien, erschien soeben:
Neues Formularbuch [2675 B]
oder Anleitung zur vorzüglichen Abfertigung der
Verträge und Bornehme anderer Rechtsgeschäfte.
Bearbeitet von einem praktischen Juristen.
Preis br. 1 fl. 12 kr., geb. 1 fl. 30 kr. (Wird
zugleich eine Fortsetzung zum Neuen Badischen
Advokaten.) Vorräthig in allen Buchhandlungen.

IN (2358. W & B)
eu und originell. Eine **Cotillonour** arran-
girt für 40 und weniger Paare, zur Erweiterung
bei Ballen, Kränzchen, Polterabenden etc. mit den
dazu gehörenden Requisiten, ist gegen franz. Einf.
von 2 Thln. zu beziehen durch
Hugo Berg, Südrin (Preußen).

Victor Schemmel, Dr. der Mathematik.
Militär- & Marine-Institut.
(2504. S. W. & B.) Berlin, Prinzenstraße 44.



Im Verlag von Paul Neff in Stuttgart ist soeben erschie-
nen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:
La France comique et populaire
Choix d'études de mœurs parisiennes et provinciales, scènes
comiques, charges d'atelier, récits drôlatiques etc. par J. Baum-
garten, docteur en phil. Preis Thlr. 1. — = fl. 1. 45 rhein.
Das ergötzlichste der komischen Literatur mit deutschen An-
merkungen und Vocabular von circa 960 populären Ausdrücken und
Neologismen. (2465. W & B. 2.)



Verlag von
Julius Hoffmann
in Stuttgart.
Ein Handbuch (63 Bogen
stark) mit 1250 vorzüglichen
Holzschnitten, welche selbst den
Anfänger in der Botanik in
Stand setzen, die in Deutschland
und der Schweiz heimischen
Blüthenpflanzen u. Gefäßcrypto-
gamiten mit Sicherheit zu be-
stimmen.
Pr. eleg. broch. 5 Thlr. = 8 fl. 48 kr. f. 28.
In Leinw., Prachtband, 5 Thlr. 15 Sgr.
= 9 fl. 36 kr. f. 28.
Es ist ein sehr botanisches Hand-
buch bekannt, welches wie das vor-
liegende bei einem sehr mäßigen Preis
und vorzüglicher Ausstattung in Text
und Abbildungen so vortrefliches
bietet. Allgem. Literat. Anzeiger.
Zu beziehen
durch alle Buchhandlungen.

Besonderer Beachtung dringend empfohlen!
Gegenüber den zahlreichen, in letzter Zeit von den verehrl. Subskribenten eingegangenen
= **Beschwerden** =
betreffend das zu lange Ausbleiben der Fortsetzungshefte, beziehentlich deren unregel-
mässige Ablieferung seitens mancher Kolportiere bringt die Unterzeichnete zur Kennt-
nissnahme, dass bis zum 1. März 1872
von **Otto Spamer's Illust. Koopers-Lexikon f. d. Volk** das 55. Heft
= vom Buch d. Erfindungen, Gewerbe u. Industrien, 6. Aufl. die 18. Lfg. =
ausgegeben waren und dass alle 2 Wochen in der Regel von beiden Werken ein neues Heft
(à 5 Sgr. = 18 Kr. rh.) erscheint. Neue Subskribenten können zu jeder Zeit eintreten und
die bereits erschienenen Hefte in beliebigen Terminen beziehen. Die Unterzeichnete
sichert schliesslich Allen, bei direkter Mittheilung von Unregelmässigkeiten in der Be-
sorgung ihrer Verlagswerke, sofortige Abhilfe zu. (2597. W & B.)

Verlagsbuchhandlung von **Otto Spamer** in Leipzig.
Verlag von **Carl Gerolds Sohn** in Wien: (2745 W. u. B.)
Christparzer, Franz, König Ottokars Glück und Ende. Trauersp. in 5 Aufzügen. 2 fl. 20 kr.
— Des Meeres und der Liebe Wellen. Trauerspiel in 5 Aufzügen. 1 fl. 45
— Melusina. Romantische Oper in 3 Aufzügen. — 56
— Der Traum, ein Leben. Dramatisches Märchen in 4 Aufzügen. 1 fl. 45
— Ein treuer Diener seines Herrn. Trauerspiel in 5 Aufzügen. 1 fl. 45
— Das goldene Vließ. Dramatisches Gedicht in 3 Abtheilungen. 2 fl. 20
und zwar:
I. Abtheilung. **Der Götterfreund.** Trauerspiel in 1 Aufzug.
II. **Die Argonauten.** Trauerspiel in 4 Aufzügen.
III. **Medea.** Trauerspiel in 5 Aufzügen.
(Können nicht getrennt werden.)
— **Beh' dem der Wut!** Lustspiel in 5 Aufzügen. 1 fl. 45
— **Weiten, Josef, An der Pforte der Unterlichkeit.** Dramatisches Gedicht.
Aufgeführt zur Gedächtnisfeier Franz Grillparzer's am 1. f.
Burgtheater in Wien, den 14. Febr. 1872. — 35

Romane für nur 6 fr. per Band
von 10 bis 25 Druckbogen,
neu!
Verzeichnis darüber gratis zu beziehen von
der **Franch'schen** Verlagshandlung in Stutt-
gart. Auch Reisende und Händler werden zum
Vertrieb gesucht. (2784 W & B.)
Im Jahre 1872 erscheint in 12 Lieferungen,
à 27 fr.: (2754. W. & B.)
Lehrbuch d. Geographie alter u. neuer Zeit
mit besonderer Rücksicht auf politische und
Kulturgeschichte. Von Dr. Th. Schacht, welt-
Oberkubierath in Darmstadt. Dritte Auflage.
Vollständig neu bearb. v. Dr. W. Rohmeder,
Lehrer an der städt. Handelshochschule in München.
Mit 4 Karten, 3 Tafeln und dem Porträt des
Verfassers.
Die erste Lieferung liegt in allen Buchhandlungen
zur Einsicht vor.
Dies überaus werthvolle Buch sei Denjenigen,
welche sich in der Geographie gründlich unterrichten
wollen, aufs Wärmste empfohlen.
Verlag von **C. G. Franz's** Nachfolger in Mainz.
Stuttgart. Ergebenst empfohlen:

Musikalien-Handlung
und
Leih-Anstalt
von (1893. 6.)
Theodor Stürmer,
Calwerstrasse 56.
Billigste Preise.

**Lungen-
schwindsucht,**
wenn noch nicht in zu sehr vorgeschrittenem Sta-
dium ist noch heilbar. Man lese die gediegene
Schrift von J. B. Franke: Die Krankheiten
der Brustorgane und des Halses. Preis
7 1/2 Sgr. Verlag der Fr. Wörmann'schen
Buchhandlung in Schwelm. — Vorräthig in
allen Buchhandlungen. (2575. W & B. 4.)
Selbstbelehrung und Selbsthilfe bei
Rückenmarksleiden und deren Dependenz
(Preis 20 Sgr.) ist der Titel einer Broschüre,
welche betreffenden Leidenden in umfassendster
Weise und in ebler, verständlicher Sprache die nöthi-
gsten, praktischsten, auf eigene 16jährige Er-
fahrung des Verfassers, Fabrikanten G. V. Küster,
hier, gesicherten Rathschläge zur Erleichterung,
relig. Befestigung ihrer Leiden ertheilt. Herr
Th. Brugler in Karlsruhe, Waldstraße 10,
übernahm für das Grossherzogthum Baden den
Vertrieb. (2694. 3. B.)
Hannover. Dr. H. Röttger, Königl. Rath.

**Unentbehrlicher Rathgeber
für Männer!**
„Dr. Metax's Selbstbehauptung.“
Zuverlässigster Rathgeber in allen Krank-
heiten und Störungen des Nerven-
und Zeugungssystems. Mit 27 Ab-
bildungen.
72. Auflage. Preis 1 fl. 45 fr.
Diesem Buche, von welchem bereits
über 200,000 Exemplare verkauft wurden, ver-
danken Tausende von Geschwächten wieder-
erlangte Gesundheit und neue Lebenskraft.
Verwechsele man es nicht mit andern,
neben ähnlichen, jedoch auf schamhafte Specu-
lation beruhenden Büchern. Vorräthig in
jeder Buchhandlung in Stuttgart bei J. Ul-
rich, in Tuttlingen bei Kling, in Ulm
bei Wöhler, in Karlsruhe bei W. Kreuz-
bauer sowie in G. Pönike's Schulbuch-
handlung in Leipzig. (2541 W & B.)

Die Bauführung Leipzig bei **OTTO SPAMER.**
Preis geb. 1 1/2 Thlr. = 2 fl. 24 kr. rh.,
welche jedem Techniker Deutschlands
von Baumeister **E. Busch**, willkommen sein muß, weil er damit
Gelegenheit gewinnt, die Vorschläge und Rechnungen etc. aufs leichteste
nach dem neuen Maß- und Gewichtssystem, und allen betreffenden
lokalen Verhältnissen entsprechend, aufzustellen, wird hierzu auch dann
noch bestens benutzbar bleiben, wenn wir demnächst das neue Münzsystem
erhalten, weil sich jeder leicht die betreffenden Preise in Mark und Pfennige
selbst einschreiben kann. Diese Bauführung, von der auch handlich gebun-
dene Exemplare à 1 1/2 Thlr. = 2 fl. 42 kr. rh. überall zu haben sind,
kann daher nach wie vor aufs lebhafteste empfohlen werden. (2599 W. & B.)

Die Fabrik für Gemäße
von **F. Hermes** in Bismar, (Mecklenburg-Schwerin)
empfiehlt die neuen Bohlen für trockene Körper von Eichenholz und Buchenholz, sowie
Längensäge, vorchriftsgemäß hergestellt und geacht, zu soliden Preisen. (2686. W & B. 6.)

Gesund von einem
 sehr lästigen Flechtenleiden, danke ich meine volle
 Genesung Herrn Keller in Ravensburg.
Marie Schmoz aus Tölz
 in Bayern.
 (2518 W. & B.)

Brust- und Lungenleiden,
Magen- u. Darm-Catarrh heißt die
Kumys-Heil-Anstalt in Ghar-
 lottenburg.
 Unser **adätes Präparat**, **attestiert und**
empfohlen v. **Hrn. Dr. F. Z. Sonnenstein**,
 Prof. a. d. **Kgl. Universität i. Berlin**, wird
 verkauft v. 8 Flaschen ab, à **Flasche 15 Sgr.**
 mit Gebrauchs-Anweisung. (2603.2.1)

Allen Krampf- und Tob-
sucht-Leidenden zur besonderen
 Nachricht, daß ich nur durch **Kräuter und Wurzeln** die
 wahren **Krämpfe und Tobsucht** dauernd und
 gründlich heile!
 Näheres Berlin Gitschinerstraße 14. 1. Tr.
Otto Kraunich.
 !Stets mit glücklichem Erfolg!

Dem **Liebig'schen**
Kumys-Extract
 Zum Versandt präparierte
Steppenmilch

gebührt nach dem übereinstimmenden
 Gutachten der med. Facultäten der erste
 Rang in der Reihe aller bis jetzt gegen
 die Lungenschwindsucht gekannten und
 angewendeten Mittel. — Derselbe heilt
 rasch und sicher im vorgeschrittenen Sta-
 dium), **Tuberculose** (Symptome:
 Bluthusten, heftiges Fieber, Athem-
 noth), **Magen-, Darm- und Bron-**
chialcatarrh, Anämie (Blut-
 armuth) in Folge anhaltender Krankhei-
 ten u. fortgesetztem Mercurialgebrauch,
Chlorosis (Bleichsucht), **Asthma**,
Abzehrung, Rückenmarks-
darrre, Hysterie und Nervensch-
wäche.
 Pro Flacon einen halben Thaler nebst
 Gebrauchs-Anweisung u. Brochüre, Kästen
 von mindestens 4 Flacons ab bis zu je-
 dem Quantum versendet (2680 W. & B.)
das General-Depot
des Kumys-Instituts
Berlin, Gneisenaustrasse 7a.
 N. B. Patienten, bei welchen alle ange-
 wendeten Mittel erfolglos geblieben sind,
 wollen vertrauensvoll einen letzten Ver-
 such mit der Steppenmilch machen.
 Brochüren auf Wunsch gratis u. franco.

Diätetische
Regenerations-Kur.
 Ausführliches durch **Steinbacher's**
 Schriften, die **Wahrheit** erlangt haben.
Prospect gratis. Ermässigte Win-
 terpreise.
Naturheil-Anstalt Brunthal.
 (München.) (2449. W. & B.2.)

Sichere Heilung
 durch **Homöopathie.**
 für **Syphilis, Schwächekrankheit, Men-**
struations-Beschwerden, Weisfluß, Pol-
lutionen; folgen der **Onanie**, die früh alt
 machen und stets am Körper naget; auch bricht
 mit gleichem Erfolge. **Kgl. Kreis-Arzt a. D.**
med. chir. W. Sack, vom Staate geprüfter
 prakt. homöopathischer Special-Arzt. Weib-
 liche Kranke freunds. Spf.
Magdeburg. (2513. 2. W. & B.)

Stollwerk'sche Brust-Bonbon's
 aus der Fabrik von **Franz Stollwerk**
 K. K. Hoflieferant in Köln.
 Alle, welche an **Hals- und Brustleiden** leiden, bedienen sich des einfachen Mittels
 der **Stollwerk'schen Brust-Bonbons.** Dieselben sind nach der Composition des
 Königl. Geheimen Hofrathes und Professors **Dr. Hartke** in Bonn bereitet und haben
 in ganz Europa in mehr als 25 Jahren einen so außerordentlichen Ruf erlangt, daß
 dieselben mit Recht als das beste und angenehmste bis jetzt bekannte Hausmittel
 gegen **Hals- und Brustleiden, trockenen Reizhusten, so wie überhaupt gegen alle**
katarthialischen Affectionen auf das gewissenhafteste zu empfehlen sind.
 Dépôts genannter Brust-Bonbons sind in allen namhaftesten Städten Deutschlands,
 so wie in den größeren der übrigen Staaten Europa's errichtet. Solide Geschäfte
 wird der Verkauf gerne übergeben.
 (2415 W. & B. 6)

Den besten, billigsten und kürzesten Weg zur
sicheren Heilung aller Krankheiten
 bietet das Buch:
„Dr. Werner's Wegweiser zur Hilfe für alle Kranke“,
 das für nur **21 Kr.** in jeder Buchhandlung, in **Carlsruhe** in **G. Braun's Hofbuch-**
handlung, in Freiburg bei **F. Kurz, in Vörrach** bei **C. R. Gutsch, in Pforzheim**
 bei **C. Flaumer** u. c. zu bekommen ist. **800 Adressen** von Personen (auch
 aus folgenden Orten: **Baden-Baden, Carlsruhe, Durlach, Eberbach,**
Freiburg, Hinterhausen, Mannheim, Oberachern, Ofenburg, Pforzheim,
Philippburg, Rothingen, Stein, Weil u. c.) denen zum Theil weder ein
 Arzt, noch sonst ein Mittel hatte helfen können, und die durch das Buch
 endlich Hilfe gefunden, sind beigedruckt.
 man, um sich vor Täuschung zu schützen, nur die in **G. Vönick's**
Schulbuchhandlung in **Leipzig** erhaltene Original-Ausgabe.

Verlag von **Max Gradinger** in München, Dultplatz 16.
Empfehlenswerthe Reise- und Bade-Lecture!
Kleine Indiscretionen über grosse Leute

von
L. K. von Kohlenegg
 (Poly Henrion.)
 Ein prachtvoll ausgestatteter Band in gross Octav ord. 1 Thlr. 15 Sgr.
 Der Verfasser bietet in dem vorliegenden Werke eines der interessantesten und
 anregendsten im Bereiche der so sehr beliebten **Memorien-Literatur.** Wie er
 selbst in der Einleitung sagt, brachte ein besonders freundliches Geschick ihn „mit fast
 allen ersten und grossen Berühmtheiten unserer Zeit in näheren
 Verkehr“, und seine persönlichen Beobachtungen an fast allen europäischen
 Höfen, seine Erlebnisse mit den interessantesten und berühmtesten Celebritäten
 der Kunstwelt bilden einen so fesselnden, reichhaltigen und anregenden Lesestoff, wie
 ihn wohl kaum ein zweites ähnliches Werk in gleicher Fülle und Reichhaltigkeit bieten dürfte.

Stereoscopen
 Kleine Skizzen und Erzählungen von
Max von Schlägel.
 1 Thlr.
 Der Verfasser von „**Tolle Liebe, Feuerseelen, Helden der Arbeit. Nach uns**
die Sündflut“ bietet in diesem seinem neuesten Werke eine neue Bereicherung der
 besten belletristischen Literatur, die wir dem Leser empfehlen möchten.
 Ebenso wird jeder Freund gediegener Belletristik in der **Novelle**
„Aus der Tiefe“
 vom Verfasser des Romans „**Non possumus**“.
 10 Sgr. (2691 W. & B.)

„Wiener Weltausstellungs-Zeitung“
 Central-Organ für die Welt-Ausstellung 1873,
 sowie für alle Interessen des Handels, der Gewerbe und Industrie.
 Mit Illustrationen in 3 Ausgaben, deutsch, englisch u. französisch.
 Wir bringen hierdurch zur öffentlichen Kenntniss, daß wir mit heutigem Tage
 eine **General-Agentur** in **Stuttgart** Herren **Molt, Haag & Comp.** für **Stuttgart,**
Heilbronn und Pforzheim;
 eine **Haupt-Agentur** in **Carlsruhe** Herrn **Carl Ros,** Zähringerstrasse Nr. 41, für
Speyer, Mannheim, Heidelberg, Bruchsal und Carlsruhe;
 Agenturen in **Bühl** Herrn **Carl Bender, Kaufmann,** für **Bühl, Mähren, Baden-**
Baden und Rastatt;
 in **Reutlingen** Herrn **Theodor Knopf** für **Reutlingen und Umgebung;**
 in **Tübingen** Herrn **N. Martin,** Königl. Hofbergschreiber für **Tübingen, Rotten-**
burg, Sulz, Horb, Oberndorf, Württemberg, Heidenstadt und Herrenberg;
 in **Ravensburg** Herrn **Elis Meisel** für **Ravensburg und Umgebung;**
 in **Gengenbach** bei Herrn **Carl Dimmler** für **Gengenbach, Palsach, Wolfach, Tri-**
berg, Oberkirch, Korb und Offenburg;
 in **Freiburg** Herrn **Wilhelm Schubert** für **Freiburg, Waldkirch, Zahr, Kenzingen,**
Schönenberg, Breisach, Neustadt, Donaueschingen, Vörrach, Säckingen, Waldshut und
Rühlheim,
 mit dem ausschließlichen Rechte vertheilen haben, Pränumerations-, Inseritions-
 und alle sonstigen Aufträge für unsere Zeitung abzuwickeln, jedoch mit der Verpflichtung,
 in allen Fällen Originalkosten nach unsern Tarifen zu berechnen und jede ungenutzte
 Auskunft unentgeltlich zu ertheilen.
 Man abonniert für sämtliche Nummern (mindestens 420 Exemplare) mit 17 Thlr.
 = 30 fl. südd. Währung; für 210 Nummern mit 9 Thlr. oder 16 fl. südd. Währung;
 für 1872 ganzjährig 6 Thlr. oder 10 fl. 30 kr. südd. Währung.
 Wien, am 16. December 1871. (K. 80. 3. 1.)
 Für die Administration: **Carl Cikanek.** Für die Redaction: **Joh. Chr. Schreyer.**
 Ergebnisse Bezug nehmend auf vorstehende Anzeige anbieten wir den geehrten Interessens-
 ten unsere Dienste in allen, die „**Wiener Weltausstellungs-Zeitung**“ betreffenden Angelegen-
 heiten bereitwilligst.
Molt, Haag & Comp. in Stuttgart,
 General-Agentur.
Carl Ros in **Carlsruhe** Haupt-Agentur.
Theodor Knopf in **Reutlingen** Agentur.
Elis Meisel in **Ravensburg** Agentur.
Wilhelm Schubert in **Freiburg** Agentur.
Carl Bender in **Bühl** Agentur.
N. Martin, kgl. Hofbergschreiber in **Tübingen** Agentur.
Carl Dimmler in **Gengenbach** Agentur.

Gegen **Taubheit, Ohrenfluß und**
Ohrenschmerzen offerire ich, gegen Einwendung
 von 3 Thlr. ein sicher wirkendes Mittel.
Louis Delsner, Berlin, Neue Schön-
 hauserstr. 12. (2297.)

Schweizer Alpenkräuter-
Seilpräparate.
Der Antoni Zonoffi Kernengeist,
Einziges Heilmittel gegen Sicht,
Krampf u. rheumatische Leiden u.
 à **Flacon 16 Sgr.**
 Herr **Gustav Hantscheck** in Berlin.
 Für den mitteln Bestausstellung folgen-
 den Betrag von 2 Thlr. 4 Sgr. bitte ich
 mir vier Flaschen Kernengeist um eigene
 gegläubigt zu senden.
 Die eine Flasche, welche Sie mir
 vor Kurzem zugesendet, hat über-
 raschend günstig auf den Kranken
 gewirkt, in den gelähmten Arm ist
 wieder Leben gekommen und haben
 wir alle Hoffnung auf vollständige
 Heilung; seit 6 Jahren ist eine
 solche bei vielen Aerzten und selbst
 in der Heilanstalt in **Jena** vergeblich
 gesucht. Variet ist ganz glücklich
 über den Erfolg und läßt Ihnen
 aufrichtig danken. Achtungsvoll er-
 gebenst **Waldorf, Steuereintreiber.**
 Weimar, 7. März 1872. (2705 W. & B.)
Das Schweizer Kräuter-Magen-
Geist, gegen Magen- und Unter-
leibsliden u. c., à **Fl. 22 Sgr.,**
 à **Fl. 12 Sgr.** Die Schweizer Kräuter-
Brust-Caramellen, gegen Husten,
Heiserkeit u. Brustleiden u. c., à **Dole**
6 Sgr.
 Vorstehende Seilpräparate werden vom
General-Dejostair
Gustav Hantscheck
 in **Berlin, Aufjührstraße Nr. 149/150,**
 auf Anweisung, gegen den Betrag franco
 beizufügen ist, von 1 Thlr. an Emballage
 frei, von 2 Thlr. an Emballage und Porto
 frei zugesendet.

Braunschweiger Mumie.
 Keiner Walfisch ohne Aufsch brauchen der Be-
 standtheile. Dieses kostbare und stärkende Nahr-
 ungs-mittel für Kranke jeder Art und Schwäche
 erfreut sich eines seit mehr als 300jährigen guten Rufes
 und historischen Berühmtheit, kann also mit Pro-
 ducen neuerer Zeit nicht verwechselt werden.
 Zu beziehen in Kisten von 6, 12 und 24 Fla-
 schen, à **Flasche 7 1/2 Sgr.** incl. Packung und Glas,
 durch (2266. 6.)

Herrmann Gaus in Braunschweig,
 vis-à-vis dem Herzogl. Residenz-Schloße.
 Gegen Polteinführung oder Nachnahme.
 Niederlagen sind erwünscht, und erhalten Rabatt.

An Hautleidende und Flechten-
Kranke jeder Art
 ertheilt **schriftlichen u. mündlichen**
Rath
Dr. Kleinhaus,
 Spec.-Arzt für Hautkrankh. zu
 (2502. 4. B.) **Bad Kreuznach.**

Ein Graveur-Gehilfe,
 im **Schriftschlagen u. Wappen-**
stechen tüchtig, wird bei hohem
 Salair zu sofortigem Antritt gesucht.
 Probe-Arbeiten u. Gehalts-Ansprüche sind
 zu senden an
Neusatz 1. S. Hermann Oeser,
 (2451. W. & B. 2.) **Siegelmarkenfabrik etc. etc.**
 Die besten **Verde, Wundtödtchen, Schneide-**
helferlein, Schmittscheibe ohne **Rahmen** billig.
 (1864. 6.) **N. Martin, Hofbergschreiber, Tübingen.**

In 31. Auflage erschien die Original-Ausgabe des guten und lehrreichen Buchs:
DER
PERSÖNLICHE
SCHUTZ
 von **Laurentius.** Dauernde Hilfe und Heilung von
 Schwächezuständen des männl. Geschlechts, den Folgen
 zerrüttender Onanie und geschlechtlicher Excesse.
 Für den zahllosen Nachahmungen dieses Buchs, welche
 angeblich in fabelhaft hohen Auflagen erschienen, wird gewarnt.
 Jedemal darauf achten, daß die Original-Ausgabe von **La-**
urentius, welche einen **Octav-Band** von **232 Seiten** mit
60 anatom. Abbildungen in **Stahlschnitt** bildet, mit dessen
 vollem **Namensstempel** versehen ist. — Durch jede Buch-
 handlung wie auch vom Verfasser, **Dobrostrasse, Leipzig** zu beziehen, **Preis 2 fl. 24 Kr.**
„Sichere Hilfe“ versprechen und sich „**Unentbehrlich für Männer**“
ennen. Sie sind völlig nutzlos, — und nur die schmutzigste Specu-
 lation ist der Zweck solcher schamlosen Marktstreicheien und tägen-
 haften Angaben.
 Von obigem Werk ist eine russische Uebersetzung unter dem Titel **Camocexpahelie** etc.
 (Preis 2 Thlr.) erschienen und ebenfalls durch den Buchhandel oder den Verfasser zu beziehen.

Leidende
 erhalten von **H. Adolph Richter, Duisburg,** auf Franco-
 anfragen **gratis** (und gegen Beif. einer 3 fr. Freimarkte
 auch **franco**) das vorzügliche, 48 Seiten starke Werkchen:
Dr. Airy's Naturheilmethode (2597 W. & B.)
 zugestellt. — In diesem Buche werden fast alle Krankheiten, namentlich aber: **Schwinds-**
sucht, Lungenleiden, Sicht, Rheumatismus, Frauenkrankheiten, weisser Fluß,
Maräne, Bleichsucht, Kopfschmerzen, Menstruationsleiden u. c.; Nerven, Träu-
sen, Scropheln, Hämorrhoiden, Wasserfucht, Syphilis u. alle chronischen sog.
unheilbaren Krankheiten besprochen und die bewährtesten Mittel ange-
 geben, um sich schnell und gründlich selbst helfen zu können. **Kein Kranke,** wenn noch
 so schwer darniederliegend, verläumt es, sich dieses Werkchen kommen zu lassen.

Kein unerwünschter Kindersegen
 von **Dr. Wilde,** Berlin, im Verlage des Verfassers.
 Versiegelt zu beziehen gegen Postnachnahme von 2 Thlr. durch **J. H. Hoff-**
scheider in **Hamburg, A. B. C. Strasse 28.** (2634 W. & B.)